

Unity Metals Corp.: Fortschrittsbericht Mai 2019

07.05.2019 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 7. Mai 2019 - [Unity Metals Corp.](#) (Unity oder das Unternehmen) (TSXV: UTY) freut sich, über seine aktuellen Aktivitäten im Phillips Arm Gold Camp, 200 Kilometer nördlich der Stadt Vancouver, zu berichten. Aufbauend auf dem Erfolg seines ersten Explorationsprogramms hat das Unternehmen seit Jahresbeginn seine Beteiligungen an prospektiven Mineralkonzessionen von 678 Hektar auf 2477 Hektar erweitert. Das Konzessionsgebiet setzt sich aus zwei Teilbereichen, den Margurete Claims und den Hewitt Point Claims, zusammen; in beiden finden sich voneinander unabhängige, parallel verlaufende Mineralisierungstrends. Die Entscheidung der Unternehmensführung, den Grundbesitz des Unternehmens in der Region zu erweitern, basierte auf den Erwartungen des Unternehmens, während der Sommerexploration weitere positive Ergebnisse zu erzielen und auf dem Bestreben, sich die Rechte an allen wichtigen Konzessionen bereits vor einer allfälligen Entdeckung zu sichern.

Die Margurete Claims erstrecken sich über eine Grundfläche von 1947 Hektar und beinhalten auf 3 km Länge eine in nordwestlicher Richtung verlaufende mineralisierte Kontaktzone, die als Scherungszone Doratha Morton bekannt ist. Die Scherungszone wurde erstmals gegen Ende des 19. Jahrhunderts exploriert. Zwischen 1898 und 1939 wurden hier 5.217 Unzen Gold und 11.560 Unzen Silber gefördert. Die von Unity gehaltenen Konzessionsgebiete beinhalten auch fünf historische Stollen (Bergbauschächte). Die Hauptziele im Projekt Margurete sind die FB Zone, die Stollen bei Enid und die östlichen und westlichen Zonen. Weitere Ziele, unter anderem das Portal Enid, sind ebenfalls Gegenstand von Untersuchungen.

- Die FB Zone kann mit einem erfolgreichen Bohrprogramm aufwarten, das im Jahr 1986 von Falconbridge absolviert wurde. Insbesondere in Loch 86-3 wurde ab 4,25 m Tiefe ein 67,36 m breiter Abschnitt mit einem durchschnittlichen Erzgehalt von 0,631 g/t entdeckt. Eine Zusammenfassung der Abschnitte mit einer höhergradigen Goldmineralisierung ist in der nachstehenden Tabelle ersichtlich. Im selben Loch waren noch 3 weitere Abschnitte mit Goldwerten über 1 g/t enthalten, was auf ein ausgedehntes Mineralisierungssystem hindeutet.

Loch 86-3 / Falconbridge 1986
 Abschnitt (m) Mächtigkeit (m) Au (g/t)

von	bis	Mächtigkeit (m)	Au (g/t)
4,25	5,10	0,85	5,9
11,55	13,9	2,35	7,4

- Das Konzessionsgebiet Enid beinhaltet fünf historische Stollen, die sich entlang des Streichens zwischen dem historischen Bergbaubetrieb Doratha Morton und den Bergbaubetrieben bei Alexandria befinden. Von besonderem Interesse ist der Umstand, dass die Firma Falconbridge im Rahmen einer Probenahme mehrere Proben mit anomalen Goldwerten sowie Silber- und Basismetallanteilen gewinnen konnte (Assessment Report 14466). Ein freiliegender Lesestein in einer Schlucht unterhalb der Stollen wies 96 g/t Au und 410 g/t Ag auf. Proben, die außerhalb des Zugangs zum Stollen Empress gewonnen wurden, wiesen jeweils 157g/t Au und 528 g/t Ag (Probe 38809) bzw. 9,8 g/t Au (Probe 38870) auf. Eine 1984 aus einem Felsbrocken in einer Schlucht unterhalb der Stollen entnommene Probe (Nr. 14603) enthielt 200 g/t Au, 613 g/t Ag, 0,63 % Cu, 1,03 % Pb und 1,99 % Zn.

- Die östliche Zone zeichnet sich durch einen historischen Trend mit einer erdgebundenen Goldanomalie aus, die von Falconbridge im Rahmen von Messungen in den Jahren 1985 und 1986 entdeckt worden war. Der Trend nimmt seinen Ausgang beim historischen Bergbaubetrieb Doratha Morton, der sich östlich der Konzessionsgebiete befindet, und folgt der Scherungszone Doratha Morton bis zum Westrand der Konzessionsgebiete; er erreicht eine Streichlänge von insgesamt mehr als 3 km. Innerhalb dieses Trends wurde eine Bodenprobe mit einem Spitzenwert von 1700 ppb Au gefunden. Der Trend mit erdgebundenem Gold folgt auf seiner gesamten Länge einer ebenfalls ermittelten VLF-EM-Leitschicht. Diese Leitschicht war das Ziel der von Falconbridge im Jahr 1986 durchgeführten Bohrungen. In diesem Gebiet sind trotz der ausgeprägten Gesteinsaufschlüsse nur sehr wenige Aktivitäten dokumentiert; es handelt sich hier definitiv um eine Zone von hoher Priorität.

- In der westlichen Zone konnte Archer Cathro (1983) mehrere gold- und silberhaltige Gesteinsproben

ermitteln. Probe M23014R enthielt Werte von über 10 g/t Au und 68 g/t Ag, während Probe M20545R Werte von 4 g/t Au und 10 g/t Ag aufwies. Diese Proben wurden unmittelbar neben der Kontaktzone zwischen dem Intrusionsgestein und der Margurete-Brekzie entnommen. Dies ist vor allem deshalb von Interesse, weil die historischen Goldlagerstätten im Phillips Arm Gold Camp im Allgemeinen neben den Kontaktzonen mit dem Intrusionsgestein zu finden waren. Der westliche Anteil der Konzessionen wurde noch kaum exploriert; anhand des verfügbaren historischen Datenmaterials (Boden, Gestein, VLF) dürfte dieser Bereich hervorragendes Potenzial bergen.

Die Hewitt Point Claims erstrecken sich über eine Grundfläche von 530 Hektar und beinhalten auf rund 3 km Länge eine in nordwestlicher Richtung verlaufende mineralisierte Kontaktzone, die als Scherungszone Hewitt bekannt ist. Die Konzessionsgebiete von Unity umfassen zwei historische Stollen und eine historische Massenprobe (1916). Die Hauptziele im Projekt Hewitt Point sind die Zonen Hewitt Point, Amethyst und Monte Cristo.

- Aus der Zone Hewitt Point wurde im Bereich einer Scherungszone unweit eines historischen Bergbauschachts am Südende der Zone Hewitt Point eine Pyrit-Quarzprobe (F-9-2) gewonnen, die 6,95 g/t Au, 1300 ppm Mo und mehr als 50 ppm Ag aufwies. Dieses Ziel befindet sich am Ostrand der Scherungszone Hewitt. Von besonderem Interesse ist der Umstand, dass die örtlich freiliegenden Erzadern eine Streichrichtung von ca. 295 Grad aufweisen, also annähernd parallel zur mineralisierten Scherungszone verlaufen, die den historischen Bergbaubetrieb Doratha Morton und die FB Zone durchzieht.

- In der Zone Monte Cristo wurde 1916 in einer Massenprobe 2,7 % Cu entdeckt und 1918 eine Probe mit hochgradiger Gold- und Silbermineralisierung gewonnen. Der Aufschluss beinhaltet eine große Menge an Abraumgestein/Sprengblöcken mit einem hohen Anteil an Kieselschiefer und Eisernen Hut sowie eine 30-40 m lange und 5-10 m hohe Sprengfläche mit einer ausgeprägten Fleckung aus Eisernem Hut.

- In der Zone Amethyst wurde unweit eines historischen Bergbaustollens eine Massivsulfidprobe (F-29) mit 6,2 g/t Au und mehr als 2 % Cu gewonnen. In Aufschlüssen und in einer Abraumhalde finden sich Steine mit hohem Kupfergehalt (Malachit-Bornit-Kupferkies). Westlich von Amethyst tritt silikathaltiges, verformtes und mineralisiertes Gestein sowohl in Aufschlüssen als auch in mittlerweile überlagerten Aufschlussbereichen auf.

Aufgrund der Vielzahl an Zielzonen nimmt das Unternehmen derzeit eine Prioritätenreihung bei seinen Explorationsaktivitäten vor. Seit der Zusammenlegung des Phillips Arm Gold Camp hat das Unternehmen im Rahmen von Erkundungsprogrammen in den Konzessionen Hewitt und Margurete Kartierungen, obertägige Probenahmen und sogenannte Backpack-Bohrungen mittels Shaw-Bohrer durchgeführt. Das Unternehmen rechnet damit, schon bald die Analyseergebnisse zu den Proben aus der Messung bei Hewitt Point bekanntgeben zu können.

Über das Unternehmen

[Unity Metals Corp.](#) ist ein Goldexplorationsunternehmen mit Sitz in Vancouver. Das Unternehmen verfügt über alle Besitzanteile (100 %) am Goldprojekt Margurete, das aus Mineralclaims mit 678 Hektar Grundfläche im Phillips Arm Gold Camp, rund 200 Kilometer nordwestlich von Vancouver in Südwest-British Columbia besteht. Das Projekt befindet sich entlang des Trends der historischen Goldminen Doratha Morton und Alexandria, die Ende des 19. Jahrhunderts in Betrieb waren. Das Projekt Margurete wurde zuletzt im Jahr 2015 erkundet, wobei neben einem gezielten Diamantbohrprogramm konzessionsweite Prospektionen, Kartierungen und Gesteinssplitterprobenahmen durchgeführt wurden. Das primäre Zielgebiet im Goldprojekt Margurete ist die Zone FB, wo Falconbridge bei Bohrungen mehrere goldhaltige Abschnitte in geringen Tiefen durchteufte. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.unitymetalscorp.com.

Der fachliche Inhalt dieser Pressemeldung wurde von Dr. Peter Born, P. Geo., einem qualifizierten Sachverständigen im Sinne der Vorschrift National Instrument 43-101, geprüft und genehmigt.

Für das Unternehmen:

Peter Born
Peter Born, President

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung. Diese Pressemeldung enthält möglicherweise zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen basieren auf aktuellen Erwartungen und Annahmen, die mit Risiken und Unsicherheiten

behaftet sind. Die tatsächlichen Ergebnisse könnten aufgrund von Faktoren, die im Abschnitt Stellungnahmen und Analysen des Managements (MD&A) in unserem Zwischenberichts bzw. aktuellen Jahresbericht sowie in anderen Berichten und Dokumenten zur Vorlage bei der TSX Venture Exchange sowie in den einschlägigen kanadischen Wertpapiergesetzen beschrieben sind, unter Umständen wesentlich davon abweichen. Wir sind nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, außer dies ist in den geltenden Gesetzen vorgeschrieben.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/69568--Unity-Metals-Corp.--Fortschrittsbericht-Mai-2019.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).